

Thema: Prater Wien

Autor: NATASCHA MARAKOVITS



Wien unterm Regenbogen

Die Aufbauarbeiten für den Life Ball am Rathausplatz laufen auf Hochtouren. Schon heute beginnt die Aktionswoche Vienna Pride, die am Samstag, 18. Juni, mit der Regenbogenparade ihren Höhepunkt hat

Queer. Life Ball und Vienna Pride bringen bunte Kostüme und Straßensperren

VON NATASCHA MARAKOVITS

Glamourös, grell und vor allem bunt: Nach einem Jahr Pause feiert morgen, Samstag, der Life Ball im Wiener Rathaus sein Comeback. Unter dem Motto „Know your Status“ werden sich die Gäste und Stars mit schrillen Kostümen ins Wiener Rathaus begeben (siehe auch S. 9). Davor müssen sie in diesem Jahr mit längeren Wartezeiten rechnen: Erstmals werden Besucher beim Eingang einem Sicherheitscheck unterzogen. Rucksäcke und Gegenstände, die Besucher gefährden könnten, sind auf dem Gelände nicht erlaubt.

Mit längeren Wartezeiten haben auch Autofahrer zu rechnen. Die Ringstraße wird am Samstag wegen der Aufbauarbeiten im Bereich des Rathausplatzes bereits von 16 bis 18 Uhr zwischen Operngasse und Schottengasse gesperrt. Ab 18 Uhr bis ca. 21.30 Uhr wird der Ring sogar zwischen Schwarzenbergplatz und Schottengasse unbefahrbar sein. Zwischen 21.30 Uhr und 01.30 Uhr gilt die Sperre dann erneut zwischen Operngasse und Schottengasse. Der Verkehr wird über die ehemalige Zweierlinie umgeleitet. Weiters empfiehlt der ARBÖ auch über den Schwarzenbergplatz, die Lothringer-Straße, den Karlsplatz bzw. die Operngasse, den Getreide-

markt oder über die Universitätsstraße auszuweichen.

Auch die Straßenbahnlinien 1, 2, 71 und D werden ab 16 Uhr kurz geführt bzw. umgeleitet; die U-Bahn-Linie U2 fährt die Station „Rathaus“ normal an.

Vienna Pride

Bereits heute, Freitag, startet die Vienna Pride – das größte Event der österreichischen Lesben- und Schwulengemeinschaft. Bis inklusive Sonntag, 18. Juni, finden in der ganzen Stadt diverse Veranstaltungen statt. Im Pride Village am Rathausplatz erwarten die Besucher neben musikalischen Acts wie Virginia Ernst zahlreiche Vorträge, Workshops und Diskussionen. Der Wiener Prater und der Tiergarten Schönbrunn hissen die Regenbogenfahne. Im Kunsthistorischen Museum und der Universität Wien werden Sonderführungen angeboten, im mumok gibt es freien Eintritt.

Höhepunkt des Festivals ist am 17. Juni die Regenbogenparade am Ring, mit abschließender Pride-Celebration am Rathausplatz. Rund 100.000 Teilnehmer werden dabei ein klares Zeichen für Weltoffenheit, Toleranz und Gleichberechtigung setzen.



Bei der Regenbogenparade wird ein Zeichen für Toleranz gesetzt

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag